

# Niederschrift

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 01.11.2022, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:50 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

#### Vorsitz

Herr Johannes Erichsen Bürgermeister

#### Mitglieder

Herr Jürgen Schiewer	ab 20.00 Uhr
Herr Clemens Teschendorf	
Herr Kai-Ingwer Bendixen	
Herr Olaf Beuthien	
Herr Markus Bösser	fehlt entschuldigt
Herr Dr. Kai Christiansen	
Herr Arne Fries	
Herr Hans Wilhelm Hansen	
Herr Klaus-Dieter Kunkel	
Frau Christiane Pareike	
Frau Silke Petersen	fehlt entschuldigt
Herr Dr. Peter Rehders	
Herr Finn Schlömer	
Frau Annika Teschendorf	

#### Verwaltung

Frau Susanne Jürgensen

#### Gäste

Herr Herwig Hansen

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2022
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 5 Bericht des Bürgermeisters zur Beschlusskontrolle
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Dringlichkeitsantrag der CDU Fraktion:  
Beratung und Beschluss zur Positionierung der Gemeinde Steinbergkirche zur geplanten Umstrukturierung der Schullandschaft im Amt Geltinger Bucht
- 8 Beratung und Beschluss über das Ausbaggern des Regenrückhaltebeckens Kalleby-Süd im Haushaltsjahr 2022
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Ausweitung der Wegeinstandsetzungsmaßnahmen  
Vorlage: 2022-14GV-269
- 10 Verschiedenes

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Frau Jürgensen, für den Seniorenbeirat Herwig Hansen, als stellvertretenden Schulausschussvorsitzenden des Amtes Stefan Meyer und einige Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Clemens Teschendorf kündigt an, dass von Seiten der WSQ und der SPD ein Änderungsantrag zu TOP 7 vorgelegt werden wird.

---

#### 2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende stellt fest, dass unter keinem TOP schützenswerte Belange beraten werden. Es sind daher keine TOP nicht öffentlich zu beraten. Der Beschluss entfällt.

---

#### 3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2022

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift ist somit beschlossen.

---

#### 4. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Erichsen teilt mit, dass das Feuerwehrgerätehaus in Neukirchen, in dem keine Feuerwehrgerätschaften mehr stehen, dem Dorfverein Neukirchen als Lagerraum zur Verfügung gestellt worden ist. Der Dorfverein wird das dazugehörige Grundstück auch pflegen.

---

#### 5. Bericht des Bürgermeisters zur Beschlusskontrolle

Pkt.	Was	Wer	Bis wann	Status	Anmerkung
54.4	Zufahrt Grundstück Roikier 5 (GV-08-06-21-Nr. 13)	BM	Zeitnah	In Arbeit	Top Grundstücksangelegenheiten
62.1	Verkehrssicherheit im Kreisel Holmlück (GV-06-09-21-Nr.17)	Bauamt	Zeitnah	Noch nicht erfolgt	Umsetzung im Zuge der Städtebauförderung

71.1	Neubau Feuerwehrgerätehaus Kalleby (GV-07-03-2022 Top 13)	BM	Zeitnah	In Arbeit	Es ist ein Plan auf Grundlage der verfügbaren Fläche gemacht, welcher dem Arbeitskreis am 9.11 vorgestellt wird.
86.1	Instandsetzung der Fußwege im Bau-Gebiet Ostenfeld	Infra	Sofort	Erfolgt	Auftrag an die Firma Selck erfolgt, da der erste Anbieter aus Zeitgründen abgesagt hat.
1.1	Ergänzungssatzung Hattlundmoor, Aufstellungsbeschluss (GV-05-09-22-Top7)	Bauamt	Sofort		
1.2	Pflegearbeiten auf dem Scheersberg (GV-05-09-22-Top10)	BM	Zeitnah	Erfolgt	Eine Kraft ist gefunden und zum 01.11.22 eigestellt.
1.3	Sanierung Straßenbeleuchtung (GV-05-09-22-Top 13)	BM	Zeitnah	Erfolgt	Antrag ist durch die Klimaschutzregion gestellt.
1.4	Anschaffung Absauganlage Feuerwehr	Bauamt	Sofort	Erfolgt	Anlagen sind bestellt

## 6. Einwohnerfragestunde

Es liegen folgende Anfragen vor:

- 6.1 Herr Koppensteiner weist auf die Vernachlässigung der Verkehrssicherheit in der Geltinger Landstraße durch große Löcher in der Fahrbahndecke hin. Hans-Wilhelm Hansen weist darauf hin, dass die Instandsetzung der Straße beim SUV angemeldet ist.
- 6.2 Herr Koppensteiner teilt mit, dass am Pastorat keine Baumpflege betrieben wird und dies zum Herabfallen dicker Äste führt bzw. führen kann.
- 6.3 Herr Koppensteiner weist darauf hin, dass in der Geltinger Landstraße Hausnummer 20-32 die Gullis völlig versandet sind und bittet, Abhilfe zu schaffen.
- 6.4 Er teilt mit, dass die Bürgersteige von den Anliegern nicht ordnungsgemäß gereinigt werden und dies zur Gefahr wird bzw. werden kann.
- 6.5 Jürgen Becker weist darauf hin, dass „An der Kanzlei“ seit Mitte Oktober die Straßenbeleuchtung defekt ist und bittet um schnellstmögliche Instandsetzung.
- 6.6. Er fragt an, ob die Gemeinde über einen aktuellen Katastrophenschutzplan verfügt. C. Teschendorf weist darauf hin, dass für den Katastrophenschutz der Kreis (Landrat) zuständig ist.
- 6.7 Herr Stuwe bittet die Gemeindevertretung, ausnahmsweise bei TOP 7 auch Fragen und Anregungen der anwesenden Bürger/innen zuzulassen. Nach kurzer Beratung spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, dies zuzulassen, solange daraus keine Endlosdiskussion entsteht.

## 7. Dringlichkeitsantrag der CDU Fraktion: Beratung und Beschluss zur Positionierung der Gemeinde Steinbergkirche zur geplanten Umstrukturierung der Schullandschaft im Amt Geltinger Bucht

Kai-Ingwer Bendixen erläutert den Antrag der CDU-Fraktion, der den Gemeindevertretern bekannt ist. Sodann verteilt Dr. Peter Rehders den gemeinsamen Änderungsantrag der WSQ und der SPD-Fraktion. Clemens Teschendorf erläutert den Antrag und berichtet über den derzeitigen Stand der Beratungen zur geplanten Umstrukturierung der Schullandschaft im Amtsbereich Geltinger Bucht. Er teilt mit, dass zurzeit die Tendenz hin zum Erhalt von zwei Schulstandorten in Gelting und Sterup besteht.

Die Angelegenheit wird – unter Beteiligung der anwesenden Bürgerinnen und Bürger – ausführlich beraten. Fest steht für alle Gemeindevertreter/innen, dass es noch sehr viele offene Fragen gibt, die vor einer Entscheidung geklärt werden sollen.

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt, beide Anträge zusammenzuführen und einen gemeinsamen Beschluss zu fassen.

**Beschluss:**

- a) Dem Schulausschuss Geltinger Bucht ist ein überarbeiteter Fragenkatalog der Gemeindevertretung Steinbergkirche mit der Bitte um Stellungnahme und Klärung der noch offenen Fragen vor einer endgültigen Entscheidung zu übergeben.
- b) Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt, dass bei Reduzierung der Schulstandorte, Steinbergkirche einer der Standorte im Amtsbereich sein muss, auf die gemäß Vorlage 2022-00AA-322 reduziert werden soll.  
Im Zuge der Schulentwicklung im Amt Geltinger Bucht begrüßt die Gemeinde Steinbergkirche die Untersuchungen und Analysen und teilt diese weitgehend. Die Schlussfolgerungen hieraus teilt die Gemeinde Steinbergkirche hingegen nicht.

In einem großen Amt muss die Daseinsvorsorge und damit auch Schule den planerischen Funktionen im Amt entsprechen. Damit ergibt sich, dass die zwei vorgesehenen Schulstandorte in den beiden zentralen Orten, die auch einen großen Teil der Bevölkerung im Amt beherbergen, angesiedelt sein müssen. Damit werden auch gute Erreichbarkeit und kurze Wege gewährleistet.

Damit wären die Standorte Gelting und Steinbergkirche weiterzuführen. Um zusätzliche Synergieeffekte zu erzielen, sollte in Steinbergkirche perspektivisch eine gemeinsame Grund- und Gemeinschaftsschule errichtet werden.

Die Vertreter der Gemeinde Steinbergkirche im Schul- und Amtsausschuss werden gebeten, einvernehmlich und gemeinsam alles Nötige zu veranlassen, um den Beschluss der Gemeindevertretung Steinbergkirche umzusetzen und die entsprechenden Beschlüsse im Schul- und Amtsausschuss zu erwirken.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	13	13	0	0

**8 . Beratung und Beschluss über das Ausbaggern des Regenrückhaltebeckens Kalleby-Süd im Haushaltsjahr 2022**

Das Regenrückhaltebecken Kalleby-Süd ist in den 90er Jahren im Zuge der Regenentwässerung gebaut worden, um bei Starkregenereignissen sicherzustellen, dass die Vorflut nur mit gedrosselter Wassermenge belastet wird.

Im Laufe der Jahre ist das Regenrückhaltebecken versandet und kann seine Funktion eigentlich nicht mehr ausführen.

Durch das Ausbaggern besteht wieder die Möglichkeit, dass in dem Becken auch immer Wasser vorhanden ist, so dass es im Notfall auch für Feuerlöschzwecke genutzt werden kann.

Da die umliegende Fläche im Zuge des Neubaus der Feuerwehr Kalleby mit dem Betrieb Jürgen Swoboda getauscht werden soll, bietet sich ein vorheriges Ausbaggern an, da nach dem Tausch das Becken nicht mehr von allen Seiten erreichbar ist.

Es ist ein Angebot der Firma Pinn zum Ausbaggern eingeholt worden, die dieses schon vor 15 Jahren im Becken Kalleby-Nord erfolgreich gemacht hat.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt, die Firma Pinn mit dem Ausbaggern des Regenrückhaltebeckens Kalleby-Süd zu einem Preis von 3.510,50 € zu beauftragen. Das ausgebaggerte Material soll auf die Fläche des Regenrückhaltebeckens Nübelfeld verbracht und dort nach Austrocknung einplaniert werden. Die Haushaltsmittel sind in einem Nachtrag zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	13	13	0	0

---

**9. Beratung und Beschlussfassung über die Ausweitung der Wegeinstandsetzungsmaßnahmen  
Vorlage: 2022-14GV-269**

Die Wegeinfrastruktur der Gemeinde hat einen Instandhaltungsrückstau. Aus Sicht des dafür verantwortlichen Infrastruktur-Ausschussvorsitzenden sollte der Umfang der bisherigen Instandsetzungsmaßnahmen ausgeweitet und sukzessive in eine regelmäßige vorbeugende Instandhaltung überführt werden. Insbesondere auch um späteren, dann wahrscheinlich kostenintensiveren, Maßnahmen vorzubeugen. Die sehr solide Haushaltslage sollte genutzt werden, um die bereits erkannten weiteren notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen vorzuziehen.

Im Rahmen der anstehenden Haushaltplanungen für 2023 ist beabsichtigt, eine Art mehrjährigen Wartungsplan aufzustellen und mit einem daraus abgeleiteten (gegenüber den vergangenen Jahren angemessenen erhöhten) Planansatz in den Haushaltsplan für 2023 aufzunehmen und auch in den Folgejahren aufrecht zu erhalten.

Der Haushaltsplan für 2022 deckt die erweiterten Maßnahmen nicht ab. Trotz der aufgeführten Ausgabenerhöhung ist aber ein solider Haushaltsüberschuss für 2022 gewährleistet. Das

Volumen (GV-Beschluss vom 07.03.2022 – TOP 15) ist mit einer Größenordnung von 62.000 € freigegeben worden. Hierauf aufbauend sollen weitere dringend notwendige Maßnahmen eingebunden und beauftragt werden. Das detaillierte Volumen wird in der GV-Sitzung vorgestellt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt die Ausweitung der Wegeinstandsetzungsmaßnahmen / Budgeterhöhung im Jahre 2022 bis zu einer Größenordnung von 90.000,--€.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Nachtragshaushalt bereitzustellen. Der Wegebeauftragte wird, gemäß der Prioritätenliste, die dringlichsten Maßnahmen entsprechend der freigegebenen Haushaltsmittel umsetzen.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	13	13	0	0

---

**10. Verschiedenes**

Es wird folgendes vorgebracht:

Auf Nachfrage von Bürgermeister Erichsen spricht sich die Gemeindevertretung überwiegend dafür aus, auch in diesem Jahr die Weihnachtsbeleuchtung anzubringen.

---

Vorsitz  
Johannes Erichsen  
Bürgermeister

---

Protokollführung  
Susanne Jürgensen